

Und wie denkst du darueber?

KAT-TUN

Von Furu

Kapitel 3: Es gibt nichts zu sagen

Und hier bin ich auch schon mit dem dritten Kapitel... naja wie es eben so ist werde ich wahrscheinlich immer weiterschreiben solange es wen gibt, den ich damit nerven kann (sprich solang es wer liest) oder bis die Story zu Ende ist! *lach*

Ich hatte ja im Nachwort des letzten Kapitels viel versprochen... mal sehen, was ich davon auch halten kann. ^^

Die Johnnys und somit KAT-TUN gehoeren niemandem, also auch nicht mir und es ist auch nichts davon real geschehen... (zumindest nicht, dass ich wuesste *lol*) Soviel zum Thema Disclaimer...

Nun ja ich wuensch euch ganz viel Spass mit dem Kapitel und wuerde mich freuen, wenn ihr mir Kommentare schreibt. Wie auch bei den vorigen Kapiteln kann ich nicht mit Umlauten und scharfem s dienen... *drop*

Baibai,

Furu

Es gibt nichts zu sagen

Ueda nahm zwei Glaeser von der Mitte des Tisches um den sie sassen und schraubte dann die Flasche mit Milchtee auf, die Jin mitgebracht hatte. Er schenkte in beide Glaeser etwas von dem hellbraunen Getraenk ein, immer darauf bedacht nicht zu kleckern, ehe er die Flasche verschloss und auf den Tisch stellte. Anschliessend schob er eines der beiden gefuellten Glaeser Jin hin und nahm sich das andere. Er nippte kurz daran, dann sah er pruefend in die Runde, niemand ausser Jin wuerde bedient. Die anderen bedienten sich selbst.

"Jin, erinnerst du dich an die Schrittfolgen?" fragte er schliesslich den neben ihm sitzenden Akanishi. Der Gefragte verzog das Gesicht und meinte nach einer Weile: "Ich denke schon."

"Wir koennten sie spaeter noch mal durchgehen, wenn du moechtest."

"Echt? Das waere toll!" Jin wusste, dass es ihm manchmal schwerer fiel das Tanzen auf die Reihe zu bekommen als allen anderen. Immerhin war er bei der Auswahl beim Tanzen durchgefallen. Daher nahm er das Angebot Uedas bereitwillig an.

"Ich haette dir die Schritte auch zeigen koennen." Merkte Kazuya an.

Jin sah in kurz an. Nakamaru und Tanaka beobachteten ihn.

"Ich weiss."

"Wir koennten nachdem wir alles besprochen haben, was es zu besprechen gibt, ja alle gemeinsam noch mal alles durchgehen. Das macht mehr Sinn, meint ihr nicht auch." Taguchi hatte sich vermittelnd in das Gespraech eingeschaltet.

Dem hatte niemand etwas entgegen zu setzen und so warteten alle darauf, dass Tatsuya wieder das Wort ergriff.

Der Leader raeusperte sich kurz und erklaerte dann: "Ich hab den Plan fuer morgen bekommen. Es geht schon frueh los, um 7.00 Uhr. Zuerst werden die Zweierszenen und Einzelszenen abgedreht." Er machte eine wohlueberlegte Pause und sah in die Runde. Ihm gehoerte die ungeteilte Aufmerksamkeit.

"Die ersten Beiden sind Jin und Koki, also seid bitte puenktlich." Eine weitere Pause folgte und ein ernster Blick ging in Jins Richtung, der fuer gewoehnlich immer 10 Minuten verspaetet irgendwo eintraf.

"Dann sind Nakamaru und ich um 9.00 Uhr dran. Und um 11.00 Uhr ist eine Stunde Mittagspause, ehe um 12.00 Uhr Taguchi und Kamenashi gefilmt werden sollen." Wieder sah sich Ueda um, das Nicken seiner Freunde erklaerte, dass sie alles bis dahin verstanden hatten.

"Es waere vielleicht gut, wenn ihr alle ne halbe Stunde vor eurem Drehbeginn da seid, falls die Maske laenger dauert oder was am Kostuem geaendert werden muss." Koki verzog leidend das Gesicht, weil er feststellte, dass er morgen wohl sehr frueh aufstehen musste.

"Nun ja... ab 14.00 Uhr werden die Gruppenszenen gedreht. Ausserdem sollen wir heute per Mail Bescheidsagen, was wir fuer Wuensche ans Catering haben. Ich hab meine schon aufgeschrieben."

Er reichte einen Zettel herum auf dem Saft, Wasser und Obst vermerkt waren. Jeder durfte seine Wuensche daraufschreiben.

"Koki?" Jin sah zu Koki, der ihn fragend ansah.

"Hm?"

"Du schuldest mir noch was!"

"Wofuer?" Koki schien nicht so ganz zu verstehen. Nakamaru, der zwischen den Beiden sass, schielte auf den Zettel und grinste als er in Katakana das Wort Donuts las.

Nun beugte sich Koki vor und las ebenfalls was Jin draufgeschrieben hatte.

"Dieses suesse Zeug? Naja meinetwegen." Tanaka konnte Jin ohnehin nichts abschlagen, also ergab er sich einfach geschlagen. Er konnte Suessigkeiten nur wenig abgewinnen, aber wenn es das war, was Jin wollte, dann war es ihm auch recht.

Nachdem die Liste einmal rum war und wieder bei Ueda ankam las der alles durch und runzelte die Stirn aufgrund der seltsamen Zusammenstellung. Saft, Obst, Wasser, Donuts, Kaffee, Milchtee, was auch immer (stand wirklich da und soweit Tatsuya es zuordnen konnte, war das Kazuyas Beitrag) und dahinter hatte jemand anderes (wahrscheinlich Nakamaru) fuer mich ebenfalls geschrieben. Und Junno wollte Sandwichs. Tatsuya zog sein Handy hervor und begann die Liste abzuschreiben und hoeflich ausuformulieren als ploetzlich alle Handys im Raum gleichzeitig eine E-mail erhielten. Aufgrund total unterschiedlicher Klingeltoene war es ein furchtbares Durcheinander. (Anm.: Sowas kann einen tierisch erschrecken... Ist uns hier auch schon passiert. *zu charia-chan guck*)

"Wahrscheinlich Werbung." Mutmasste Taguchi und klappte sein schwarzes Handy auf an dem nur ein Strap baumelte. Auch Jin klappte sein Handy auf.

"Fast. Ne Rundmail von Pi!" er grinste.

Nun hatten alle sechs ihre Handys in der Hand.

"Ich bin dabei." Meinte Koki.

"Yup!" schloss sich Yuichi an.

"Hey was haltet ihr davon, wenn wir ihm alle jetzt zurueckschreiben und ihn auch etwas erschrecken?" Jin grinste frech. T, T und N nickten und augenblicklich fingen alle vier an etwas zu tippen.

Kazuya seufzte. Dann tat er aber das Gleiche. Tatsuya hingegen war immer noch damit beschaefigt die Mail an den Regisseur zu verfassen.

"Am Samstag eine Party bei Yamashita Tomohisa." Informierte ihn Kazuya und er nickte. Das nahm Kamenashi zum Anlass seiner Mail den Namen Ueda Tatsuya hinzuzufuegen. Anschliessend klappten alle ihre Handys zu.

"Ne Kou-chan?" Jin klimperte mit den Wimpern.

"Was wird das denn, wenn's fertig ist?" fragte der nun verwirrte Tanaka.

"Kannst du morgen nicht vorher bei mir vorbeikommen und mich abholen? Ich verschlafe doch sonst wieder." Junno nickte beipflichtend und Maru grinste.

"Okay, aber guck mich nicht an als haette ich Bambi getoetet."

Jin grinste.

"Du bist ein Schatz!" erklarte er schliesslich.

Nun klappte auch Ueda sein weisses Handy zu. Eben wollte er wieder das Wort ergreifen als Kazuya ihm zuvor kam.

"Sag mal Jin, was genau soll das?" Alle sahen nun zu Kazuya.

/Ich hab mich das zwar auch gefragt, aber ich weiss, dass es besser ist nicht zu fragen. Ich haette Kazuya fuer genauso clever gehalten. Bestimmt ist es fuer Jin nicht einfach so zu tun als waere nichts passiert. Wahrscheinlich schafft er es auch nicht, diese Fassade aufrecht zu erhalten, wenn Kame ihn zwingt drueber zu reden. So aehnlich duerfte es auch Koki gehen./ Maru blickte kritisch von Koki zu Kazuya und dann weiter zu Jin. Junno und Tatsuya, die ja nicht wussten, was gestern passiert war sassen relativ ratlos da und suchten nach einer Erklaerung.

"Ich finde wir sollten drueber reden!" fuegte Kamenashi hinzu.

"Und ich finde, dass hier weder der richtige Ort, noch die richtige Zeit dafuer ist. Ausserdem gibt es nichts zu bereden. Ich liebe dich, du liebst mich nicht! Nicht mehr und nicht weniger."

Jins Stimme zitterte etwas. Es fiel ihm merklich schwer ruhig zu bleiben.

Die beiden KAT-TUNmember, die dies zum ersten Mal hoerten, starrten Jin an, fast so als koennten sie ihren Ohren nicht trauen.

Ploetzlich klingelte Jins Handy. Es ertoente ein Klingelton, den er extra eingestellt hatte, um zu wissen wann Yamashita anrief. Smiley von Otsuka Ai. (Ich lieb das Lied und es ist genau das, was nicht in die Situation passt. ^^)

"Entschuldigt mich bitte einen Moment!" erklarte Akanishi, stand auf und ging in die Kueche, waehrend er das Telefonat entgegennahm. Noch immer starrte Junnosuke auf den Platz, wo Jin bis eben gesessen hatte.

"Er hat es dir gesagt?" fragte er schliesslich Kamenashi, der merkte, was Jin mit richtigem Plat und richtiger Zeit gemeint hatte.

"Nein... Koki." Erwiderte er knapp und nun sahen die beiden zu Koki.

"Ja und es war die richtige Entscheidung..." murmelte Koki und sah auf den Tisch.

Jin kehrte aus der Kueche zurueck und setzte sich wieder. Die Atmosphaere war nicht gut... er laechelte Kazuya an und erklarte dann: "Mein Angebot bezueglich der anderen Sache steht auch weiterhin. Wenn es das ist was dich gluecklich macht, dann helf ich dir. Ich will dich nicht auch noch als Freund verlieren. Pi hat das mal so

formuliert, dass er zwar mein bester Freund ist, aber du schon immer die Person warst, die mir am wichtigsten war. Das war vor der ganzen Sache mit der Liebe so und das wird hoffentlich auch weiterhin so sein."

/Wer weiss ob wir es schaffen, dass sich nichts aendert. Vielleicht zeigt sich jetzt, wie stark diese Freundschaft ist./

Dann ergriff Jin sein Glas und trank den gesamten Milchtee aus.

Ueda raeusperte sich, dann ergriff er das Wort wie er es urspruenglich geplant hatte und sagte: "Ausserdem haben wir eine neue Werbung."

"Wofuer?" fragte Yuichi interessiert.

"Lotte, irgendwas mit Schokolade."

"Irgendwas? Das klingt aber nicht besonders praezise Ueda!" feixte Koki.

Der Angesprochene grinste und verdrehte dann die Augen. "Ja, aber was ich nicht weiss, kann ich euch ja nicht sagen. Das ist alles noch nicht entschieden."

Gegen Werbespots hatten sie jedenfalls nie was.

"Wars das schon?" fragte Junno schliesslich.

Tatsuya nickte.

"Prima, dann gehen wir jetzt ins Studio und gehen die Schritte noch mal durch?" Jin sah erwartungsvoll in die Runde. Alle nickten. Etwas Arbeit zur Ablenkung tat allen gut.

~

"Wie geht es dir eigentlich Koki?" fragte Yuichi als sie nebeneinander im Tanzstudio auf dem Boden sassen und sich ausruhten, waehrend sie zusahen wie die vier anderen noch mal die Schritte durchgingen.

"Wie soll es mir schon gehen? Ich komm klar." Koki sah Nakamaru nicht an, er sah Jin an. In ihm drin tat es natuerlich weh, aber seiner Meinung nach brachte es einfach nichts das noch irgendwem anderen aufzuhalsen. (Kein guter Weg... man sollte immer ueber Probleme reden... *nick*)

Yuichi folgte seinem Blick.

/Beide geben vor unheimlich tapfer zu sein./

Als Koki neben ihm ploetzlich aufstand, blickte er ihn erstaunt an.

"Jin du zaehlst falsch!" erklarte Koki und trat auf die Gruppe zu, die gestoppt hatte. Koki stellte sich vor Jin, tanzte die Schritte vor und zaehlte laut dabei mit.

"Eins, zwei, drei, vier..." er machte eine Pause und fuegte hinzu: "Das stimmt alles bei dir noch, aber dann machst du fuenf und sechs so zusammen als waere es nur fuenf."

Tanaka sah in den Spiegel vor ihm und sein Blick fing Jins kritischen Blick auf.

"Dadurch bist du dann aus dem Takt!" Koki stoppte und drehte sich um.

"Also ist es fuenf, sechs?" Jin machte es nun genauso wie Koki und sah ihn fragend an. Tanaka sah auf Jin und nickte dann.

"Okay, mal sehen, ob du es in der ganzen Choreografie auch so hinbekommst!"

Sie gingen alles noch mal durch und Jin schaffte es ohne einen Fehler zu machen.

"Yatta!!!" (Sowas wie "Juhu, geschafft!" *lach*) Akanishi freute sich ueber seinen Erfolg und man kam einfach nicht umhin es niedlich zu finden.

"Du bist der Beste, Koki!" Jin hackte sich bei Koki unter und lachte vergnuegt.

"Lass das nur nicht Kame hoeren sonst wird der noch eifersuechtig!" erwiderte Koki scherzend.

Es tat allen gut zu sehen, dass sich wenigstens das nicht geaendert hatte. Mit Koki zu scherzen schien immer noch alltaeglich fuer Jin zu sein.

"Den Job, Jin das Tanzen bei zu bringen wuerd ich nicht machen, selbst wenn du mir Millionen dafuer gibst! Da kannst du gern der Beste sein." Meinte nun Kazuya und alle lachten, obwohl Jin versuchte zu schmollen.

~

Jins Wecker klingelte um 5.30Uhr und am liebsten haette er sich umgedreht und einfach weiter geschlafen. Statt dessen rappelte er sich muehsam auf und blickte sich verschlafen in seinem dunklen Zimmer auf. Einzig eine Laterne, die draussen schien, spendete etwas Licht. Akanishi waelzte sich ueber sein grosses Bett und schaltete das Licht auf dem kleinen Tisch daneben an. In einer halben Stunde wuerde Koki bei ihm auftauchen. Also musste er sich aufraffen und anziehen. Und obwohl er kurz darauf aufstand, ins Bad ging und sich begann fertig zu machen, war er nicht fertig als gegen 6.00 Uhr Tanaka bei ihm klingelte. Er oeffnete die Tuer und sagte hastig: "Komm rein, ich bin gleich fertig!" und zog sich schnell einen grauen Pulli ueber. Dann schnappte er sich eine weisse Tasche, haengte sie sich ueber die Schulter und trat in den Genkan, wo er sich seine Turnschuhe anzog.

"Tut mir leid, dass du warten musstest!" erklarte er und blickte auf die Uhr. Fuenf Minuten nach sechs, sie sollten es eigentlich schaffen puenktlich zu sein.

"Wir sollten beim naechsten Dreh drauf bestehen, die letzten sein zu duerfen." Meinte Koki grinsend und Jin nickte. "Immerhin gibt es Leute wie Ueda und Kame, die kein Problem damit haben frueh aufzustehen." Fuegte er hinzu.

Dann machten sie sich auf den Weg zu dem Studio, wo der Dreh stattfinden sollte. Um diese Uhrzeit war kaum etwas los auf den Strassen und in der U-Bahn. Jin gaehnte staendig und schlief an Koki gelehnt in der U-Bahn beinahe ein.

"Jin? Wir muessen aussteigen." Tanaka stupste Akanishi an und beide standen auf um an der naechsten Haltestelle die Bahnn zu verlassen.

Vom Bahnhof waren es zu Fuss noch mal fuenf Minuten und schliesslich betraten sie eines der Hochhaeuser und fuhren in den 7. Stock, wo das Studio lag. Man begruesste sie und die Maskenbildnerin fuehrte sie sofort mit sich. Man brachte ihnen Kaffee und Milchtee und begann sofort mit der Arbeit. Da bei Koki aufgrund seiner kurzen Haare das Haarestylen wegfiel, war er schon vor Jin fertig und ging um sich umzuziehen. Puenktlich um 6.00 Uhr war Drehbeginn. Nachdem beide ausgeleuchtet waren und noch mal letzte Hand an ihre Kostueme gelegt wurde, rief sie der Regisseur zu sich und erklarte das Prinzip.

"Der Hintergrund wird spaeter eingefuegt. Zuerst machen wir Grossaunahmen vom Gesicht..." Beide hoerten zu und nickten immer mal wieder um zu zeigen, dass sie alles verstanden hatten.

"Beide zusammen?"

Der Regisseur schuettelte auf Kokis Frage und erwiderte: "Erst er, dann du!"

Koki nickte und trat zurueck. Mittlerweile waren auch die Donats endlich angekommen und aufgebaut. Waehrend er sich einen Schokokringel und einen mit Kokos oben drauf nahm und sich zusaetzlich Kaffee nahm, sah er zu wie Jin gefilmt wurde.

"Augen schliessen, dann wieder langsam oeffnen, bitte." Jin tat wie ihm gesagt wurde und erhielt auch ein Lob, was ihn zum Laecheln brachte.

"Jetzt bitte nach rechts sehen."

"Okay, jetzt nach links oben!"

Noch immer wurde Jins Gesicht gefilmt.

"Kannst du mal was von deinem Charme zeigen?" Der Regisseur beobachtete Jin auf einem Monitor.

/Ist der blind? Jin spielt doch schon die ganze Zeit mit seinem Sexappeal. Der Junge hat nicht nur ne sexy Stimme, sondern auch nen verdammt suendigen Koerper./ Koki betrachtete Jin, der nun den schoensten Schlafzimmerblick aufsetzte, den man sich vorstellen konnte und sich dabei durch die Haare strich. Die Stylistin, die neben Koki stand seufzte, nicht weil Jin eben die Arbeit an ihm ruiniert hatte, vielmehr dieses "Ach, wenn er das doch fuer mich tun wuerde"-Seufzen. Es war ihr nicht zu veruebeln. Er biss wieder in seinen Schokodonut, der uebrigens auch mit Schokocreame gefuellte war. Nun wurde Jins gesamter Koerper gefilmt und er musste etwas frei tanzen und so tun als wuerde er singen, waehrend Playback lief.

"Danke... das war es fuers Erste. Koki bitte." Koki stellte seinen Teller ab und ging vor die Kamera. Er schlug Jin lobend auf die Schulter und meinte: "War super! Du solltest einen von den Schokodonuts nehmen." Jins Augen leuchteten als er das Wort Donut hoerte und er eilte sofort zu dem Tisch in der Ecke. Auch er beobachtete Koki.

Koki bekam kaum Anweisungen.

"Nach links unten bitte."

"Sehr gut, schoenes Laecheln."

Von Kokis Freestyle waren alle Anwesenden begeistert.

"Okay zehn Minuten Pause, waehrend wir die Kasette wechseln koennt ihr was essen. Danach drehen wir die anderen Szenen." Koki kam zu Jin und beide assen weiterhin Donuts.

"Was da wohl drin ist?" fragend betrachtete Tanaka einen rosa Donut.

"Custardcreme!" entgegnete Jin.

"Woher weisst du das?"

"Den hatte ich schon oefter. Das ist die Erfahrung! Ausserdem ist es nur ein Donut, was soll da sonst drin sein?"

Pruefend biss Koki rein und stellte fest, dass Jin recht hatte.

Kaum dass die gemeinsame Tanzszene der Beiden schliesslich abgedreht war, kamen auch Maru und Ueda. Und waehrend Tatsuya sofort in die Maske kam, unterhielt sich Nakamaru mit Jin und Koki.

"Anstrengend?" fragte Yuichi und besah sich den Tisch auf dem das Catering aufgebaut war. Ohne zoegern nahm er sich einen Donut.

"Nein, nur schau dahin, laechle, tanz, zeig uns was von deinem Charme." Erklaerte Koki ihm. In diesem Moment kam ein Maedchen und stellte eine Obstplatte und eine Wasserflasche auf den Tisch. Nakamaru liess seinen Rucksack fallen und nahm sich eine Erdbeere.

"Warum hast du nen Rucksack mit?" fragte ihn nun Jin.

"Gewohnheit. Ich bin gern gut vorbereitet." Erklaerte Maru grinsend.

"Glaub ihm bloss nicht, der schleppt immer unwichtigen Kram mit sich rum." Feixte Koki.

Auch Jin nahm sich eine Erdbeere.

"Wenigstens nuschte ich nicht, wenn ich meinen Text vergesse." Gab Yuichi zurueck.

"Das war gemein... Jin sag doch auch mal was!" Koki versuchte zu schmollen und Jin auf seine Seite zu ziehen.

"Naja, was soll ich denn sagen? Er hat ja Recht!" Jin grinste und taetschelte Koki den Kopf.

Dann ging auch Nakamaru in die Maske.

Der Regisseur kam zum Cateringstisch und erklarte "Ihr koennt, meinetwegen bis 14.00 Uhr gehen. Allerdings solltet ihr puenktlich wieder da sein."

Jin und Koki blieben, sahen bei Ueda und Nakamaru zu, die das gleiche machen mussten wie sie zuvor.

In der Mittagspause wurde das Maedchen, das zuvor die Obstplatte gebracht hatte losgeschickt um Mittagessen fuer alle zu besorgen.

"Ich werde Sie begleiten." Schlug Koki der ueberraschten jungen Frau vor.

"Das ist wirklich nicht noetig."

Doch Koki liess nicht locker.

"Erstens weiss ich, was alle von KAT-TUN moegen und zweitens koennen Sie das alles doch nicht allein tragen."

Sie liess sich schliesslich ueberzeugen und als zusaetzliche Hilfe ging Nakamaru auch mit. So kam es, dass Jin mit Tatsuya allein zurueckblieb.

Nachdenklich betrachtete er Ueda, der sich ein Stueck Banane nahm und ab und zu an seinem Becher nippte in dem Wasser war.

"Was?" fragte Ueda schliesslich. Jin starrte ihn nun schon 5 Minuten einfach an, langsam machte ihn das nervoes.

"Hm?" Jin sah ihn nun fragend an.

"Du hast mich jetzt ne ganze Weile angestarrt und irgendwie wuesst ich gern warum?" Ueda laechelte.

"Ich hab nur festgestellt, dass du wirklich total schoen bist." Eigentlich sagte Jin das viel mehr zu sich als zu Tatsuya und als ihm bewusst wurde, dass er es laut gesagt hatte, lachte er verlegen.

Tatsuya sagte nichts dazu, sondern nahm sich eine Erdbeere von dem mittlerweile fast leeren Obstteller.

"Gibt es eigentlich jemanden, den du liebst?" Eine weiter Direktheit, die wohl nur Akanishi fertig brachte. Eigentlich erwartete er keine Antwort darauf, denn eigentlich war er nicht soooo eng mit Ueda befreundet, dass er eine erwartete.

"Hm... es gibt schon jemanden, allerdings..."

Jin sah ihn intensiv an, Ueda wich seinem Blick allerdings aus. Doch dann fuhr der Leader fort.

"Ich dachte immer, dass diese Person jemand anderen mag, allerdings hat sich das als falsch erwiesen." Zoegernd sprach er diese Worte aus.

"Dann solltest du es wagen und versuchen, die Person fuer dich zu gewinnen. Mehr als Zurueckweisung kann nicht passieren, glaub mir." Jins Blick hatte etwas Trauriges, das einen einfach dazu brachte ihn troesten zu wollen. Selbst den sonst doch eher distanzierten Ueda Tatsuya brachte das dazu, ihm ueber die Haare zu streicheln.

"Das mit Kazuya wird sicher wieder. Vielleicht braucht er ja nur etwas laenger um zu sehen, was er an dir hat." Erklarte der Leader schliesslich.

"Nein... glaub ich eher nicht."

Jin hatte nun wieder ein tapferes Laecheln aufgesetzt.

"Aber was ist mit dir? Warum willst du es nicht wagen?"

Ueda laechelte.

"Ich wuede damit einem guten Freund, den ich sehr gern hab weh tun."

"Nun ja, das ehrt dich, dass du niemandem wehtun willst, aber dieser Freund wuerde es sicher verstehen. Und wenn er ein wahrer Freund ist, dann freut er sich mit dir, falls aus euch was wird." Jin nickte.

"Ueda Tatsuya! Du redest gefaelligst mit ihm!" erklarte Akanishi nun!

"Ihm?"

Fragend zog Ueda eine Augenbraue nach oben.

"Woher...?"

Doch er kam nicht dazu seine Frage zu vervollstaendigen, da die Tuer aufging und Koki, Yuichi und das Maedchen wieder reinkamen.

"... er wird es sicher nicht wollen?" meinte Maru.

"Das was er nicht essen will, kann ich essen." Entgegnete Tanaka.

"Wer isst was nicht?" fragte Jin und naeherte sich der Gruppe.

"Immer der, der fragt!" erklaerte Nakamaru und reichte Jin sein Bento. Jin oeffnete es und erklaerte.

"Ist okay, ich hab kein Problem damit!" Dann nahm er Nakamaru ein Paar Holzstaebchen aus der Hand, setzte sich auf einen Stuhl, stellte die Plastikbox vor sich auf den Tisch und brach die Staebchen in der Mitte auseinander.

"Itadakimasu!" Und schon begann er zu essen.

Seine Kameraden und die Leute vom Staff taten es ihm gleich.

Owari

Nachwort: Ich weiss, ich hatte mehr versprochen, aber ich will es nicht alles in ein Kapitel packen. *smile* Kommentare?